

precatio angelus

Engel



Gebete der Engel

Gebete

Raphael

O Raphael, sanfter Raphael!
Höre den Lobgesang Deiner Kinder, die Deinem Ruf folgen
Zu bewahren die Schöpfung des Allmächtigen,
zu fliegen in den Heerscharen – in eine Schlacht gegen das Böse
O Raphael, weißer Raphael!
Der Herr gab dir die sanften Hände um zu heilen seine Kinder
So bewahre auch Deine eigenen Kinder und beschütze sie vor dem Unbill,
wenn sie hinausziehen, den immerwährenden Kampf gegen den Widersacher zu schlagen.
O Raphael, geschickter Raphael!
Stehe uns bei und erhöere unsere Bußgesänge
Zur Heilung bedarf es Zerstörung,
So führe uns nicht in Versuchung,
Und stärke unsere unsterblichen Seelen
im Himmel wie auf Erden

Jeremiel

Höret, oh meine Kinder die ihr herabgestiegen seid die Worte des Herrn, die er einst an mich wandte:
Und der Herr sprach: ;Jeremiel, kluger Jeremiel
von allen bist Du der fleißigste und Gescheiteste.
Dir trage ich auf, das Wissen der Welt und des Himmels zu horten und zu bewahren.
So sollst Du erwarten die Ankunft Deiner Schützlinge, deiner Nachfolger auf Erden
und einem jeden sollst Du geben Feder, Tinte und Papyrus und sie lehren die
Geheimnisse vieler Sprachen,
auf das sie das Mysterium der Schrift erlernen, das Wissen der Zeitalter bewahren
Und so sende ich Euch diese, Jeremiels Feder – auf das ihr den Willen Gottes
vollführt auf Erden und zurückkehren könnt in den einen, wahren Himmel Euer
Wissen dort zu lehren, wenn die Zeit gekommen ist. Doch eine lange und
beschwerliche Zeit liegt vor Euch, eine Zeit immerwährenden Studiums des Geistes
in diesem stofflichen Sein. Eine Zeit des Kampfes um der Schöpfung Gottes
beizustehen in der höchsten Not gegen den ewigen Widersacher und den Unglauben
den er verbreitet.
Möge der Herr Euch in seiner unermesslichen Gnade beistehen!
Dominus vobisqum
Erzengel Jeremiel

Für die Zusammenführung einer neuen Schar

Herr, Vater im Himmel, schau auf uns herab,
die wir hier versammelt sind unter deinem allwissenden Blick.
<name, michaelis> derer die sind wie du, filius, filia Michaels,
<name, raphaelis> von den Heilenden Händen, filius/ filia des Raphael,
<name, gabrielis> von den Streitern Gottes, filius/ filia Gabriels,
<name, urielis> von den Hütern der Wege, filius/ filia Uriels,
<name, ramielis> von den Bewahrern des Wissens, filius/ filia Ramiels;
Zusammen hast du uns geführt zu dieser Schar,
und was du zusammengefügt hast,
soll der Wille des Einzelnen noch Fähniss oder
Ungemach wieder trennen.
Unter deinen Schutz stellen wir uns,
deinem Willen unterwerfen wir uns.
Gib <name, michaelis>, der ist wie Gott die Weisheit,
uns zu führen;
<name, raphaelis> das Geschick, in Deinem Namen zu heilen
und Trost zu spenden;
<name, gabrielis> die Stärke, deine Widersacher hinwegzufegen;
<name, urielis> die Sicherheit, uns auf unseren Wegen zu geleiten und
<name, ramielis> das Wissen, die Schar zu stützen.

In deine Hände begeben wir uns, in deinem Namen sprechen wir.

Hallelujah, Amen

Gebet vor dem Aufbruch

Seine Augen ruhen auf uns, wie [Name Urielit] Augen über uns wachen.
Seine Weisheit ist mit uns, wie [Name Ramielit] Wissen mit uns ist.
Seine Karft ist bei uns, so wie [Name Gabrielit] Schwertarm uns schützt
Sein Heil ist über uns, wie die Heilenden Hände [Name Rapahelit] .
Seine Führung wird uns leiten, wie ich euch leite.

Gebet nach dem Erreichen eines Zieles.

„Himmlischer Herr, wir danken Dir, daß Du uns sicher an diesen Ort geführt hast, um
Deinen Willen zu wirken.“

„Himmlischer Herr, wir versprechen Dir, niemals nachzulassen in unseren
Anstrengungen um Dein Werk.“

„Himmlischer Herr, wir folgen Dir, angeleitet durch die strahlenden Beispiele der
Erzengel, erste unter Deinen Dienern.“

„Himmlischer Herr, wir lobpreisen Dich, und tragen Dein reinigendes Licht in die
Herzen der Menschen.“

Kleines Morgengebet

Laß auf uns herabsehen Dein Auge,
Herr des Himmels und der Erde;
Laß auf uns herablächeln Deine Wärme und Güte,
Herr des Wassers und der Wolken.
Laß uns preisen dein Licht,
Herr der Tiere und der Menschen.
Laß uns erheben unsere Stimmen zu Deinem Lob,
Herr der Engel und der Erzengel -
auf daß sich unsere Lieder erheben in Deinem Glanz.
Morgen für Morgen

Kleines Abendgebet

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güte und Macht.

Gib, daß kein böser Traum uns weckt,
kein nächtlich Wahnbild uns erschreckt:
Die Macht des Herrn der Fliegen dämme ein,
daß unser Leib stets bleibe rein.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Gott reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
Unser ewiger Dank sei dir gewahr,
oh Gott, Herr für immer da
und an jedem neuen Tag, den Du werden läßt.

Kurze Segnung einer Mahlzeit

Herr, wir danken für diese Gaben,
Die Du uns so reichlich beschert hast.
Segne dieses Mahl und gib uns Kraft,
In Deinem Namen zu handeln und zu sprechen.

Gebet für einen Verstorbenen oder Sterbenden

Dein Herz hat sich mit den Tausend verbunden. Diese Seele hast du genommen. Hast sie durch das läuternde Licht deiner Gnade geschickt und gereinigt, auf dass du, der allmächtige Vater, sie nun liebvoll in deine Arme schließen kannst. Denn deine Liebe, Gnade und dein Verständnis sind Allumfassend.
Amen

Gebet in der Todesstunde

Gott Vater, der du mich erschaffen hast: Dir lebe ich, Dir sterbe ich, Dein bin ich tot und lebendig.
Michael/Gabriel/Raphael/Ramiel/Uriel/Sariel, heiliger Engel, der du mich geheiligt hast: Dir sterbe ich, Dein bin ich tot und lebendig.
Ich hoffe auf Dich und das gnadenreiche Reich.
Heiliger Erzengel Michael/Gabriel/Raphael/Ramiel/Uriel/Sariel, heilige Erzengel, ich empfehle mich Eures Schutzes.
Amen.

In Schwäche

Mein Herr und Gott, stärke mich in dieser Stunde! Meine Hilfe im Namen des Herrn!
Ich kann alles in dem, der mich stärkt!

Zum Erzengel

Erzengel Michael/Gabriel/Raphael/Uriel/Ramiel/Sariel/Raguel/Samael, der du mein Beschützer bist, dem Gottes Vaterliebe mich empfahl, erleuchte, beschütze, leite und lenke mich.
Amen.

Wachsamkeit

Ich wache über Tausende - ein ehrenvolles Amt! Doch, bewache ich auch mich selbst? Bewahre der Augen offenes Tor, vieltausend Feinde stehen davor!

In Sünde

Dich liebt, o Gott/Michael/Gabriel/Raphael/Ramiel/Uriel/Sariel/Raguel/Samael, mein ganzes Herz, und ist es mir der größte Schmerz, dass ich betrübt Dich, höchstes Gut; o wasch mich rein in Deinem Blut!

In Kummer

Ist jemand traurig unter euch, so bete er!
Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.
Ich bin arm und elend, o Gott, eile mir zu helfen!
Wer ausharrt wird erhöht werden!
Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, an seinem Geiste
aber Schaden leidet?

Abendgebet im Feide

Mein Gott, nun leg ich mich nieder; des Tages harte Stunden, den Kampf, die Not,
die Wunden,
was ich fertiggebracht und was ich schlecht gemacht, hab ich deinen Händen zu
gebracht.
Herr, wie ich bin, so bin ich Dein, Du starker Gott nahmst mich heut bei der Hand.
So hilf mir weiter; ein Tag ist vorbei.
Gib dass ich morgen besser als heute sei.
Amen.

Gebet zur Stärkung der inneren Ruhe:

Vater, Herr über Himmel, Erde
und alles was dazwischen ist -
in deine Hände befehle ich meinen Geist.

Lass mich nicht wanken und nicht zaudern,
denn du bist bei mir,
jetzt und immer,
wenn ich deiner Nähe, Fürsorge
und schützenden Liebe bedarf...

Du bist meine Stärke,
du bist mein Heil,
meine Hoffnung und mein Trost.
Du bist mein Licht in der Welt voll des Bösen,
meine behütende, bewahrende Kraft...
Du bist der, der mich in sich trägt,
der mich leitet und mich schützt.
Durch dich werde ich über das Unreine und Böse triumphieren,
durch dich werde ich die Widersacher des Lichtes
ihrer gerechten Strafe zuführen.
Selbst dann wenn ich mich allein, gebeugt
und verloren sehe.

...

Credo in aeternum.

Gebet für die Seele eines "Verirrten"

(hier: ein Ketzer der den reinigenden Flammen Gabriels übergeben worden ist)

„Pater noster, qui es in caelis,
sanctificétur nomen tuum.
Advéniat regnum tuum.
Fiat volúntas tua, sicut in caelo, et in terra

...

Ich bekenne vor Gott, dem Vater, dem Allmächtigen,
daß ich hier und heute bitte für dieser Menschen,
der Gutes unterlassen und Böses getan hat.
Er hat gesündigt, sich vergangen in
Gedanken, Worten und Werken.
Er hat sich verblenden lassen von den
üblen Werken des Widersachers und
folgte diesem als Diener nach.

Oh Herr, am Anbeginn der Zeit erschufst du
seine/ihre Seele, die immer noch dein Werk und somit
unschuldig ist, denn selbst der König des Übels kann
deine Werke niemals ganz verderben.

Darum bitte ich für die Seele diese Menschen,
vor allen alle Engeln, Erzengeln und Heiligen
dass sie durch das heilige Feuer Gabriels
gereinigt und geläutert werden möge,
damit alles Üble von ihr genommen werde
und sie zu dir in den Himmel auffahren kann,
um deine Größe und Gnade ewig zu preisen.

Behüte alle Menschen vor den Fallstricken des Bösen,
lass deine Boten ihnen ein Licht in der drohenden
Finsternis sein.

...

Dimítte nobis débita nostra;
Líbera nos a malo.
Quia tuum est regnum, et potéstas,
et glória - in sáecula.“

Gebet zu Stärkung

„Herr, ein helles Licht im Dunkel des Lebens,
Du Licht: meine Hoffnung, mein Leben, mein
Vertrauen, das Dunkel der ganzen Welt vermag
dich nicht zu löschen, Du schenkst Freude, Du
schenkst Mut, Du bleibst treu, Du liebst mich,
Du bist immer bei mir - auch wenn ich es nicht
spüre und glaube, von dir verlassen zu sein,
Du verzeihst, Du lehrst mich, was es bedeutet
zu leben, Du geleitest mich durch mein Leben,
ich rufe zu dir - Du hörst mich an. Ich bitte
dich - und Du schenkst mir Deine Nähe, Du gibst
mir inneren Frieden, Du gibst meinem Leben einen
Sinn.

Nichts soll mich verwirren, nichts mich
erschrecken. Alles geht vorbei. Der Herr allein
bleibt der selbe.“

Gebet zur Stärkung

Der Eine möge mit uns sein
In Freud und Leid, in Angst und Pein.
Er hält im Dunkel unsre Hand,
Führt uns ans Licht durch Feindesland.
Der Eine weilet unter uns!
Zu allen Zeiten ewiglich!

Behüte uns vor Hochmut und Verdruß.
Den bösen Waffen des Bozephalus!
Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei,
und von des Bösen Tyrranei!
Der Eine weilet unter uns!
Zu allen Zeiten ewiglich!

Oh, Einer, komm, bleib bis ans End,
Bis daß uns nichts mehr von Dir trennt.
Bis Dich, wie es Dein Wort verheißt,
Der Freien Lied ohn Ende preist!
Der Eine weilet unter uns!
Zu allen Zeiten ewiglich!

Gebet zur Stärkung

Es strahlt des Morgensternes Schein
Aus tiefster Nacht zu uns herein
Der Tag vertreibt die dunkle Nacht,
das hat der Eine so gemacht.

Und bricht die Welt auch um uns nieder,
Der Eine hält uns Haupt und Glieder.
Er stärkt und tröstet uns in Not,
Verläßt uns nicht bis in den Tod.

Schreckt uns auch Finsternis und Dunkel,
Das helle Licht des Einen funkelt
Für uns in tiefster Düsternis,
Des sind wir allezeit gewiß.

Der Glaube ist uns Schirm und Schutz,
Der bösen Feinde Wehr und Trutz.
Er ist für uns zu jeder Zeit
Die Waffe der Gerechtigkeit.

Drum laßt uns glauben, liebe Brüder,
Der Eine schaut auf uns hernieder.
Des seid gewiß an jedem Tag,
Was immer auch geschehen mag.

Jeremia's Wort

... Denn ich bin das wahre und alleinige WORT.
... Das Wort das am ANFANG war und das, das am ENDE wieder sein wird.
... Ich bin seine Stimme und sein Geist wohnt in mir, wie auch seine Worte in mir wohnen.
... Ich bin geschaffen durch ein Wort von IHM und meine Schwingen tragen sein Wort unter die Menschen.
... Meine Stimme tröstet oder verflucht, meine Stimme verkündet die frohe Botschaft und auch seinen Zorn.
... Und nichts, was benannt ist und einen Namen hat, soll jemals vergessen sein solange das WORT weitergetragen wird von Mund zu Mund zu Mund...

Raphaelisgebet

Zur Erde fuhr er hernieder
Der Heilend` Hand des Herrn
Preiset ihn, singt eure Lieder
Er hat die Menschen gern

Doch wo leben die Kinder , die er am meisten auf Erden liebt?
Wo Speis und Trankes im Überfluss gibt!

In Raphaelis Garten
Wo süße Blumen warten
In Raphaelis Garten
Wo Lämmlein niemals darben

Von Gipfeln hoher Berge
Zu den Wogen der kühlen See
Erstreckt sich fruchtbar` Erde
Über die Winde zärtlich wehn

Dort leben die Kinder, die am meisten Er liebt!
Dort wo es die gütigsten Engel gibt!

In Raphaelis Garten
Wo süße Blumen warten
In Raphaelis Garten
Wo Lämmlein niemals darben
In seiner Gnad` geboren
Führt er uns ins Paradies
Durch unbekanntes Morgen
Aus irdischem Verlies

Doch wo leben die Kinder , die er am meisten auf Erden liebt?
Dort wo es keine Sorgen und Trauer mehr gibt!

In Raphaelis Garten
Wo süße Blumen warten
In Raphaelis Garten
Wo Lämmlein niemals darben

Gebet zur Verleihung von Votivbändern

Im Angesicht Gottes haben wir uns versammelt um Ihm und Seinen Dienern zu danken.

<Name des Michaeliten> vom Orden des Michael, du hast deine Schar weise geführt und deine Taten werden unvergessen bleiben. Möge der Herr deinen Geist segnen auf dass du in seinem Namen handelst und deine Schar führen kannst.

<Name des Gabrieliten> vom Orden des Gabriel, deine Stärke und dein Schwertarm haben Seinem Willen gedient und Seinen Richtspruch vollzogen. Der Herr segne deinen Körper und deine Seele, damit sie erneut entflammen möge um die Welt mit ihrem flammenden Atem zu reinigen von allem Übel.

<Name des Raphaeliten > vom Orden des Raphael. Durch die Lehre seiner Sanftmut und seines Leidens hast du die Sünden von uns genommen und deine Heilenden Hände haben ihren Dienst an den Seinen getan. Gesegnet sei dein Leib und deine Seele möge frei von Schuld sein.

<Name des Urieliten> vom Orden des Uriel, du warst das Auge der Schar und deine Sinne waren es, die die Schar leiteten um sie an ihr Ziel zu führen. Mögen sie geschärft bleiben um auch in der finstersten Stunde das Licht zu erkennen, das der Herr Euch schickt.

<Name des Ramieliten > vom Orden Jeremiels. Du bist das Gewissen der Schar und deine Vorrassicht und deine Einschätzung geben der Schar Rückhalt, wenn um sie nur Lügen und die Einflüsterungen des Widersachers ertönen. Möge Gott immer in deiner Kathedrale sein!

[...ich denk noch an nem passenden Schluss]

Michaelis Mantra

Ich bin Michael. Wer ist wie Gott?
Ich bin die Standhaftigkeit im Streit,
Ich bin der Mut, wenn alle wanken.
Ich bin die Treue, wenn alle sich verkriechen.
Ich bin der Held, an dem sich die Zaghafte aufrichten.
Ich bin der Wille der nicht aufgibt.
Ich bin die Klarheit, wenn alles verschwimmt.
Ich bin der rettende Einfall in der aussichtslosen Lage.
Ich bin der Unbeugsame, wenn alles vergeblich scheint.
Ich bin der Glaube wieder den Augenschein,
Licht in der Dunkelheit, das rettende Ufer im Sturm.
Wo ich erscheine, müssen die Schatten weichen,
wo ich meine Stimme erhebe verstummen die Spötter.
Ich bin der Helfer und Beistand in den Stürmen der Zeit.

Gabrieļs 𐌆𐌆𐌆antra

Ich bin Gabriel, mein Name bedeutet: GOTT ist meine Kraft.
Ich bin das leuchtende Feuer der Vernichtung,
Ich bin das Verderben der Ungläubigen.
Ich bin der Unbeugsame in schwerer Stunde
Und die niemals endende Kraft Gottes.
Ich bin das Wehen des sanften Windes
Der zum Sturm anschwillt und alles hinfort reißt.
Ich bin der Schutz der Menschen, damit sie ohne Sorge schlummern mögen.
Wo ich erscheine, endet Leben,
Doch die, die mit mir sind müssen mich nicht fürchten.
Ich bringe dir die Gerechtigkeit des Allmächtigen
Und schaffe einen neuen Anfang.
Ich bin der Bote von Erneuerung und Unerbittlichkeit
Und das Werkzeug einer besseren Welt.
Ich bin der gestalt gewordene Tod.
Ich bin die reinigende Flamme die auflodert
Aus dem geheimen Grund deines Herzens
Und alles verschlingt was schlecht ist.

Raphaeļs 𐌆𐌆𐌆antra

Ich bin Raphael, Gott heilt.
Ich bin der Engel an deiner Seite bei Tag und bei Nacht,
Zu Hause und unterwegs, in Liebeskummer und Krankheit,
in Verlassenheit und Schmerz, in Verfolgung und in Trauer.
Im Leben und im Sterben.
Du spürst mich oft nicht, doch ich bin da.
Wohin immer du gehst und dich verirrst, ich bin bei dir.
Ich höre deine Klagen, ich sehe deine Tränen,
Ich weiß deinen geheimen Kummer,
Ich kenne deine Scham und Schuld.
Ich trage deine Gebete zu Gott.
Ich weiß Auswege aus auswegloser Lage,
Ich kenne Heilung von jedem Leiden.
Ich halte und trage dich.
Ich bin nicht dazu da, dir Leid zu ersparen,
sondern dazu, daß du Heilung findest.
Ich bin Bote der höheren Weisheit,
die aus Erfahrung wächst
und dich mit Barmherzigkeit und Liebe auffängst,
so daß auch du barmherzig und voller Liebe wirst.

Ramiel's Mantra

Mein Name bedeutet: „Wohlwollen Gottes“.
Ich bin Träger der Flamme der Weisheit und meine Aufgabe ist es,
Die göttliche Struktur im Irdischen,
In der Dualität auszudehnen.
Ich entfalte das höchste Potential jedes Seins,
Die vollkommene Form, das vollkommene Wesen
Die vollkommene Struktur.
Dadurch beinhalte ich auch die Möglichkeit,
Über der momentanen Struktur hinauszugehen in die nächste Ebene,
In die nächste Dimension.
Ich bringe jedes Sein zur Vollendung der Form und öffnet die Möglichkeit,
In eine andere hineinzugehen.
Ramiel ist der Erzengel des Sich-Entfaltens
Und der Vollendung.
Ramiel ist auch der „Hüter des Wissens“
Dessen, was immer war, immer ist, immer sein wird.
Ich stellte den Einklang allen Seins mit den
kosmischen Prinzipien, letztlich mit dem Prinzip der Liebe her
und wacht wie ein strenger Lehrer, dass diese Prinzipien
gelernt und eingehalten werden.

Uriel's Mantra

Ich bin Uriel, Gott ist mein Licht.
Ich durchheile mit den Strahlen der Sterne das Universum
Ich erleuchte die Erde,
Vor meinem erscheinen schwinden Schatten und Dunkelheit.
Ich schaffe Leben aus der Nacht,
Ich bin die Heiterkeit und der Humor,
Ich bin das weiße Glühen in deinem Geist,
Ich bin das Aufblitzen neuer Gedanken,
Die Intuition und die göttliche Erleuchtung.
Ich blühe auf in dir wie der Vulkan der Ekstase,
Ich durchglühe das Alte und schaffe Raum für das Neue,
Ich bin die Gegenwart des Paradieses in dir, die Leichtigkeit des Seins,
Das Lachen neuschaffenden Geistes.
Ich nehme mich leicht,
Denn wer sich leicht nimmt dem wachsen Flügel aus Licht.

Śarīeṣ ॐantra

Ich bin das leuchtende Farbenspiel der Blumen,
Ich bin der Duft de Blüten im Sonnenlicht.
Ich bin der Glanz der Morgenstunde
Und die Kraft des erwachenden Frühlings.
Ich bin das Wehen des sanften Windes
Und der Gesang der Nachtigall in der Sommernacht.
Ich bin das Lächeln des Kindes, wenn es die Augen aufschlägt.
Wo ich erscheine, beginnt das Leben neu,
taufrisch wie am Morgen der Schöpfung.
Ich bringe dir die Träume vollkommenen Glücks
Und die Ahnung einen neuen Anfangs.
Ich bin der Bote von Erneuerung und Schönheit
und der Vision einer besseren Welt.
Ich bin die kleine Schwester Hoffnung.
Ich bin die Rose, die aufblüht
Aus dem geheimen Grund deines Herzens.

